

Pressemitteilung

Katharina Zell-Stiftung ist Anwärterin für Stiftung des Jahres

**Anfang des Jahres wurde die Katharina-Zell-Stiftung von der Hessischen Staatskanzlei als „Stiftung des Monats“ ausgezeichnet. Jetzt waren die Stif-
tungsvertreterinnen erneut in der Staatskanzlei zu Gast: Sie dürfen auf die
Auszeichnung „Stiftung des Jahres“ hoffen.**

Darmstadt, 6. Oktober 2016. Auf Einladung des Regierungspräsidiums war der Vor-
stand der Katharina-Zell-Stiftung erneut zu Gast in der Hessischen Staatskanzlei:
Nach der Auszeichnung „Stiftung des Monats“ im Februar dieses Jahres hatte die
Stiftung des Landesverbands EFHN nun nochmals die Gelegenheit, ihre Arbeit zu
präsentieren und sich um die Auszeichnung „Stiftung des Jahres“ zu bewerben. Der
Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird am 25. November in Wiesbaden verliehen.
„Es war eine große Ehre für uns, als Stiftung des Monats ausgewählt zu werden“, so
Barbara Uhdris, Vorsitzende der Katharina-Zell-Stiftung. „Der Ehrenpreis hat uns viel
Aufmerksamkeit und Anerkennung gebracht – und unsere Arbeit beflügelt.“

Insbesondere das Engagement für die Integration von Flüchtlingen hatte die Jury
überzeugt: Die Stiftung setzt sämtliche Spenden und Erlöse aus den Jahren 2015
und 2016 für Projekte ein, die von Gewalt betroffenen Flüchtlingsfrauen helfen. Zu
den geförderten Projekten zählen beispielsweise niedrigschwellige Freizeitangebote
für Mädchen in geschütztem Rahmen oder Traumabearbeitung mit Hilfe von heimat-
sprachlichen Therapeutinnen. Grundsätzlich fördert die Katharina-Zell-Stiftung Pro-
jekte, die Frauen, Mädchen und Familien in ihrer Alltags- und Lebenskompetenz
stärken, ihnen Unterstützung geben und helfen, ihre Beziehungsfähigkeit weiterzu-
entwickeln. „Diese Arbeit konnten wir nun erneut der Jury vorstellen, einem hohkara-
tigen Gremium aus der Stiftungslandschaft“, so Uhdris. „Und jetzt heißt es: Daumen
drücken!“

Auch in diesem Jahr verfolgt die Stiftung den aktuellen Förderschwerpunkt weiter: Es werden Projekte gefördert, die von Gewalt betroffenen Flüchtlingsfrauen helfen, ihnen Zuflucht geben, sie beraten, unterstützen und fördern. Antragsberechtigt sind Einrichtungen der EKHN und der Diakonie sowie freie Träger auf dem Gebiet der EKHN. Sie können ihre Förderanträge und Projektbeschreibungen an den Vorstand der Katharina-Zell-Stiftung richten (www.katharina-zell-stiftung.de). Anträge können noch entgegen genommen werden.

Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. (EFHN)

Der Landesverband der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V. ist ein Mitglieder- und Dachverband für Frauen- und Familienarbeit auf dem Gebiet der hessen-nassauischen Kirche. Der Verband ist die Stimme evangelischer Frauen in Kirche und Gesellschaft. Er fördert und unterstützt die Arbeit von und mit Frauen in kirchlichen Bezügen und ermutigt Frauen, in der heutigen Welt als Christinnen zu leben.

Mit frauenspezifischer Kompetenz und Sicht setzt der Verband theologische, spirituelle, sozialdiakonische und politische Impulse. Mit den vier in ihrer Trägerschaft befindlichen Evangelischen Familien-Bildungsstätten und rund 30.000 Teilnehmenden jährlich, sind die Evangelischen Frauen die größte Anbieterin für Familienbildung im Kirchengebiet.

Zu dem Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. gehören 370 Mitgliedsgruppen, 19 Frauenverbände und 350 Einzelmitglieder.

Mareike Rückziegel
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V.
Erbacher Straße 17
64287 Darmstadt

Telefon: 06151 / 6690-165
Fax: 06151 / 6690-169

E-Mail: mareike.rueckziegel@evangelischefrauen.de
www.evangelischefrauen.de